

Anmeldung über

Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Singen
Zelglestr. 4
78224 Singen
07731 982590
info@bildungszentrum-singen.de
<https://bildungszentrum-singen.de/>

Organisatorisches

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an über die Mailadresse des Bildungszentrums Singen. Geben Sie an, ob Sie nur am Donnerstagabend oder an der ganzen Tagung teilnehmen.

Für die Teilnahme an der digitalen Jahrestagung „Reichenauer Künstlertage“ 2021 über ein Videokonferenzsystem benötigen Sie einen Internetzugang, am besten über einen PC oder Laptop, mit eingebauter oder externer Kamera und Mikrofon bzw. Headset. Erfahrungsgemäß ist die Teilnahme mit einer LAN-Verbindung am stabilsten, bei der WLAN-Verbindung achten Sie bitte auf eine gute Datenverbindung. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen in der Woche der Tagung durch den Kunstverein der Zuganglink bzw. -code auf die Emailadresse, mit der Sie sich angemeldet haben, zugesandt.

Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an der ganzen Tagung erbiten wir den Betrag von 35,00 €; Angemeldete erhalten durch das Bildungszentrum Singen eine Rechnung.

Inhaltliche und rechtliche Verantwortung:
Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Abbildungen Titelbild :
© Bischöfliches Ordinariat Rottenburg

Referentinnen und Referenten

Dr. Maria Baumann,
Leiterin der Abteilung Kunst und Denkmalpflege,
Museumsleiterin und Diözesankonservatorin
Regensburg

Philipp Contag-Lada,
Projektionist und Medienkünstler, Dresden

Martin R. Handschuh,
Vorstandsvorsitzender des Kunstvereins der
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Karen Irmer,
Künstlerin Mediale Kunst, Augsburg

Sara Opic,
Künstlerin, Augsburg

Dr. Anna Pawlik,
Erzdiözesankonservatorin, Köln

Dr. Melanie Prange,
Diözesankonservatorin und Leiterin des
Diözesanmuseums Rottenburg

Weihbischof Dr. Gerhard Schneider,
Leiter der Hauptabteilung VIIIa Liturgie (mit Kunst
und Kirchenmusik) und Berufungspastoral

Dr. Thomas Schwierin,
Diözesanbaumeister, Leiter des Bischöflichen
Bauamtes

Prof. Dr. Stephan Winter,
Lehrstuhl Liturgiewissenschaft an der Katholisch-
Theologischen Fakultät Tübingen



Kirchliche Kunstwerke in Zeiten des Umbruchs

Donnerstagabend, 14. Oktober 2021
Freitag, 15. Oktober 2021

Die Umbrüche in der Kirche verändern nicht nur die Pastoral im weiten Umfang. Mit diesen Veränderungen geht einher, dass zunehmend liturgische Orte aufgegeben werden und ‚plötzlich‘ sakrale Ausstattungsobjekte vor den Türen der diözesanen Depots stehen. Zwar hat auch die Vergangenheit immer wieder dazu geführt, dass Kirchengemeinden „etwas abzugeben hatten“. Die potentielle Fülle erwartbarer „Abgaben“ stellt die Diözesen nun jedoch zunehmend vor die Frage, was bewahrt wird, welchen Kriterien die Aufbewahrung und Sammlung folgt und wie sich vermitteln lässt, was mit den Gegenständen geschieht, die nicht deponiert werden können. Die Verantwortlichen der Diözese Rottenburg-Stuttgart stellen sich dieser Diskussion. Sie tun es gemeinsam mit dem Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Gesellschaft christlicher Künstler und Künstlerinnen Freiburg, da beide sowohl um das Verständnis für alte und moderne Kunst als auch um die zeitgenössische Kunst im kirchlichen Raum mit ihren Möglichkeiten Sorge tragen. Impulse zum Thema werden geben: der Tübinger Lehrstuhlinhaber für Liturgie Prof. Dr. Stefan Winter, Kunstbeauftragte anderer Diözesen und Künstlerinnen und Künstler, die durch ihre Aktionen gegenwärtig dazu beitragen, dass Kunst in Kirchenräumen bleibt und diese hierdurch eine Stärkung erfahren. Eingeladen zum Wahrnehmen und Diskutieren sind die Mitglieder des Kunstvereins und der GCK sowie Interessenten aus den Kirchengemeinden, die von der Thematik berührt sind oder sich mit ihr konfrontiert sehen.

Um sicherzustellen, dass die Tagung auch bei eventuell wieder steigenden Inzidenzen stattfinden wird, findet sie digital mit einem Videokonferenzsystem statt. Dieses Format lässt eine breitere Beteiligung zu.

Donnerstag, 14.10.2021 (19:30 bis 21:00 Uhr)

Abendvortrag

Ab 19:00 Login

19:30 Begrüßung

Martin R. Handschuh

19:45 Im Wandel(n).

Wie sich Kirchengemeinden verändern muss, weil Liturgie Begegnung ist

Prof. Dr. Stephan Winter

20:30 Reflexion und Diskussion

21:00 Ende

Freitag, 15.10.2021 (9:00 bis 12:30 Uhr)

Sektion 1:

Ausgelagert und gesammelt : Charakteristika und Aufgaben diözesaner Depots

ab 8:30 Login

9:00 Begrüßung

Martin R. Handschuh

9:10 Impuls

Weihbischof Dr. Gerhard Schneider

9:20 Kurzfilm:

Das Depot der Diözese in Obermarchtal
– ein Einblick

9:30 Bildersturm - liturgische Verkümmernung
- Profanierungen am Horizont.

Die Ursprünge des Depots in Obermarchtal
Dr. Thomas Schwieren

Geweiht. Bewahrt. Vergessen?

Aufgaben, Konzepte und Chancen des
Diözesandepots im 21. Jahrhundert

Dr. Melanie Prange

10:15 Pause

10:30 Von Lichtmesskerzen bis Lüpertz
Dr. Maria Baumann

11:00 Was wollen wir erhalten?
Zwischen Not und Überlieferung
Dr. Anna Pawlik

11:30 Diskussion

12:30 Mittagspause

Freitag, 15.10.2021 (14:00 bis 16:30 Uhr)

Sektion 2:

Umgangsformen mit Kunst im Heute, damit Kunst dableibt und (Kirchen-)Räume gestärkt werden

14:00 Dauerhaft flüchtig.
Medienkunst für den sakralen Raum
Karen Irmer

14:30 Teilhabe und Zwiegespräch
Die Zuhörerinnen und andere Projekte
Sara Opic

15:00 Pause

15:15 Inszenierung und Digitaler Raum
Philipp Contag-Lada

15:45 Diskussion

16:15 Ausblick, Dank, Hinweise
und Verabschiedung

16:30 Ende der Tagung